

“Das Eis schmilzt schneller als erwartet!”

Liebes ATS-Mitglied,
liebe Schwester,
lieber Bruder,

in den Schlagzeilen der Weltpresse finden wir in den letzten Wochen Berichte über ein „dramatisch“ schnelles voranschreiten der Eisschmelze.

DIE ZEITonline berichtete am 3.9.07 über das Antarktiseis: „...Im Vergleich zum durchschnittlichen Vorkommen der Jahre 1978 bis 2000 ist die Eisfläche um 2,5 Millionen Quadratkilometer und damit 40 bis 45 Prozent geschrumpft. Damit sei eine Eisfläche fast von der Größe Westeuropas in weniger als zehn Jahren verschwunden.“

Und SPIEGELonline meldete am 15.9.07: „In den vergangenen zehn Jahren verringerte sich das Eis im Durchschnitt um etwa 100.000 Quadratkilometer pro Jahr“ Folgende Worte beschreiben das Ausmaß der Eisschmelze im letzten Jahr: "Ein Rückgang um eine Million Quadratkilometer in nur einem Jahr ist extrem".

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wird von fachkundiger Seite befürchtet, dass die verbliebenen Anteile

des arktisches Eises wohl in wenigen Jahren dahin geschmolzen sein werden. Die sich daraus ergebenden Folgen sind dramatisch. Und wir haben keine Möglichkeit diesen schnell laufenden Prozess zu stoppen oder gar umzukehren.



Während hier das Eis schnell dahin schmilzt, spüren wir dagegen oft sehr deutlich, wie in vielen zwischenmenschlichen Beziehungen ein eisiges Klima entsteht. Selbst vor unseren Gemeindetoren macht diese Entwicklung nicht halt. Und häufig müssen wir feststellen, dass sich schnell dicke Eisschichten gebildet haben,

die einen Zugang zum Gegenüber unmöglich machen.

Das obige Wort scheint auch hier treffend: Und wir haben keine Möglichkeit diesen schnell laufenden Prozess zu stoppen oder gar umzukehren.

Wirklich nicht? In Hebräer 12,14 sagt uns Gott: „Jagt dem Frieden nach mit jedermann...“

Bestimmt würden viele Menschen und auch Glaubensgeschwister alles in ihrer Macht stehende tun, ja sie würden „jagen“ und beten, um diesen Frieden mit ihrem Gegenüber zu erlangen, wenn sie sich wirklich bewusst wären, dass Unfriede sie vom Ewigen Leben ausschließt. Ja noch viel mehr. Wir werden zu Friedensstiftern. Und, wir sind so Boten die zum ewigen Frieden einladen!

Die Zeichen der Nähe unseres wiederkommenden Herrn sind deutlich wahrnehmbar. Viel Zeit bleibt nicht, fertig zu werden, um den bald einsetzenden Spätregen empfangen zu können. Machen wir uns bereit! Der ganze Himmel wartet darauf.

Wo wir so an der Hand unseres Gottes vorangehen, wird das einleitende Wort zu

unserm Erleben gehören: „Das Eis schmilzt schneller, als erwartet!“

Mit herzlichen Grüßen
euere Glaubensgeschwister
des ATS-Vorstandes

13. ATS-Jugendsabbat

Heilig dem Herrn

Jugendsabbate gehören seit einigen Jahren zum festen Bestandteil des Jahresplans von ATS-dsz. Und sie werden immer beliebter. Waren es zu Beginn noch die jungen Verkündiger, die die Herzen ihrer mehrheitlich jungen Zuhörer im Flug erobern konnten, so haben sich inzwischen mehr Bibelarbeiten mit einer beachtlichen Glaubenstiefe unter einem auch von zahlreichen Erwachsenen durchsetzten Publikum einen festen Platz erobert. Jugendliche Begeisterung und tief schürfende Glaubenserfahrung halten sich dabei die Waage.

Einen der besten Sabbate erlebten die über 1.000 Teilnehmer am 31. März 2007 in Krellingen, als Bruder Nicola Taubert zum dem Thema „Heilig dem Herrn“ drei ausgezeichnete Verkündigungen hielt. Einer der jungen Teilnehmer, der bisher bei fast allen Jugendsabbaten dabei war, kommentierte hinterher: „Das war der beste Jugendsabbat, den ATS jemals durchgeführt hat.“

Glücklicherweise sind Bruder Tauberts Stunden aufgenommen worden und können noch immer auf CD oder DVD gehört und gesehen werden. Sie eignen

sich auch zum Vorführen in Hauskreisen, Jugendstunden oder sogar für eine sabbatliche Predigtstunde. Und wer allein eine geistliche Zuzustimmung sucht, ist gut bedient, wenn er an einem einsamen Nachmittag diese Ausführungen anschaut.



Zu beziehen sind die DVD-Aufnahmen über Merkis Medien, Mohnring 22, 38468 Ehra-Lessien, Tel. 05377 / 800063, merkis@web.de unter dem Titel „Heilig dem Herrn“, zum Preis von nur € 12.00 für 3 DVDs.

Erstes Symposium von ATS in Deutschland 13. – 15. Juli 2007

Dreieinigkeit in Bibel und Adventgeschichte

Das Thema war brisant, die Besetzung hochkarätig. Das Ergebnis aber eindeutig.

Zunächst die rein formale Feststellung eines Teilnehmers: „Wenn es solche Symposien nicht schon gäbe, müsste man sie erfinden.“

Denn dass sechs Dozenten, vier davon Professoren an der Andrews-Universität, ein theologisches Thema derart gründlich von allen Seiten beleuchten, ist ungewöhnlich.

Schon am Freitag begann in der Festhalle von Fellbach bei Stuttgart nach einer allgemeinen Einführung Prof. Richard Davidson mit der biblischen

Bestandsaufnahme: „Die Dreieinigkeit im Alten Testament.“ Während der Sabbatpredigt schienen die Zuhörer förmlich einen Blick in die Herrlichkeit des himmlischen Thronsaales werfen zu dürfen, als Dr. Larry Lichtenwaller den „Heiligen Geist in der Offenbarung“ aufleuchten ließ und die Herzen mit himmlischem Feuer erwärmte. Die weiteren Sabbatstunden führten dann ins Zentrum der Thematik. Dr. Ekkehard Müller zeigte die Bibelaussagen zur „Dreieinigkeit im Neuen Testament“ und Dr. Frank Hasel untersuchte die Heilige Schrift mit der Absicht „Die Persönlichkeit und Göttlichkeit des Heiligen Geistes“ zu belegen. Schließlich kam auch die Geschichte zu ihrem Recht. Prof. Merlin Burt erklärte „Die Dreieinigkeit in der frühen Adventgeschichte“ und begründete, warum alle unsere Pioniere diese Lehre zunächst abgelehnt hatten. Der Sonntag brachte nicht weniger wichtige Einblicke in „Die Dreieinigkeit bei Ellen G. White“, vorgetragen von Prof. Denis Fortin, und „Die Dreieinigkeit in der gegenwärtigen adventistischen Diskussion“. Zahlreiche Aufnah-

men von Originaldokumenten aus dem E. G. White Archiv ließen viele Zuhörer zum ersten Mal die Handschrift der Botin Gottes mit eigenen Augen so sehen, wie sie die Originale ihrer Veröffentlichungen niedergeschrieben und Abschriften redigiert und korrigiert hatte. Schließlich konnten in der abschließenden Frage- und Antwortstunde mit Podiumsdiskussion auch manche der offenbar gegenteiligen Schriftaussagen und Argumente gründlich untersucht und besprochen werden.

Das Ergebnis war dann eindeutig: Siebenten-Tags-Adventisten glauben nicht an die Trinitätslehre, wie sie von den etablierten Kirchen gelehrt wird, sondern bekennen sich zu einer biblisch fundierten dreieinigen Gottesvorstellung, wie sie auch in den 28 Grundwahrheiten des adventistischen Glaubens definiert ist.

P.S. Die gesamten Referate, einschließlich der Bilddokumente sind unter „Nachlese“ www.sta-bw.de einzusehen, bzw. herunter zu laden. Die DVD-Mitschnitte aller Vorträge sind bei der Baden-Württembergischen Vereinigung zu beziehen.

ATS-Bibelwochenende und Jahrestagung 20. – 22. Juli 2007

Propheten am Scheideweg. Lernen aus entscheidenden Momenten im Leben göttlicher Botschafter.

So lautete das Generalthema des diesjährigen ATS-



Bibelwochenendes zu dem ca. 700 Glaubensgeschwister, Jugendliche und Freunde nach Krelingen in die Glaubenshalle gekommen waren.

Als Referent begrüßten wir Dr. Martin Pröbstle, Ph.D., Dozent am Seminar Schloss Bogenhofen. Bereits am Freitagabend begann er mit einem Vortrag unter dem Titel „Was kostet es Prophet zu sein?“ In seiner Predigt am Sabbatmorgen ging er mit uns einen Schritt weiter in die Thematik hinein und führte uns am Sabbat Nachmittag und -abend durch das Thema, und schloss am Sonntagvormittag mit dem Abschlussvortrag „Der letzte Prophet“.

So hatten wir die gesamte Bandbreite dieser Thematik auf eine sehr eingängige und erbauende Art und Weise hören, ja erleben dürfen.

Jeden Morgen um 7.30 Uhr kamen Geschwister zu einer Gebetsgemeinschaft zusammen, um für wichtige Anliegen gemeinsam unseren Gott um seine Hilfe und Führung zu bitten. Während dieser Tagung erfreuten uns die „Hoffnungsträger“ mit ihren Liedern. Natürlich war auch genügend Zeit für per-

sönliche Begegnungen mit lieben Freunden und Geschwistern. Mit dankbarem Herzen schauen wir auf die gesegneten Tage dieses Bibelwochenendes zurück!

Mitglieder- versammlung 22. Juli 2007

Im Anschluss an das ATS-Bibelwochenende tagte die ATS-Mitgliederversammlung in Krelingen.

Nach den Berichten, und der Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung wurde die Wahl des Vorstandes durchgeführt. Gewählt wurden:

1. Koordinator:
Br. Detlev Ludwig,
2. Koordinator:
Br. Fritz-Gerhard Link
- Schriftführerin:
Schw. Cornelia Gelbrich
- Schatzmeister:
Br. Kurt Hasel
- Jugendarbeit:
Schw. Marion Tscheuschner
Schw. Petra Heibutzki
- Berater des Vorstandes:
Br. Jerry Brainard,
Br. Dr. Frank Hasel
Br. Heinz Hopf,
Br. Dr. Winfried Vogel,

Br. Alfred Proske und Schw. Christa Rupp-Reiner, die aus dem Vorstand scheiden, wurde ausdrücklich für ihren Einsatz gedankt.

Auf Vorschlag aus der Mitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen, bei ASI Deutschland als ATS, deutschsprachiger Zweig Mitglied zu werden.

ATS-Jugendsabbat

6. Oktober 2007

Dass der nächste ATS-Jugendsabbat stattfinden kann, ist eben so wenig selbstverständlich, wie bei allen vorherigen Jugendversammlungen. Wir wissen: Dies ist das Werk unseres Gottes!

Dass aber auch wir unseren Teil dazu beitragen müssen, wurde in letzter Zeit einmal mehr deutlich, als die Kosten sehr schnell stiegen und zugleich die Spenden für diese Jugendsabbate spürbar nach-ließen. Auf diese Situation hatten wir dann schon beim letzten ATS-Jugendsabbat in Krelingen deutlich hingewiesen.

Kur- und Kongress-Center



Trotz fehlender finanzieller Mittel trieben wir die Planung für den Jugendsabbat am 6. Oktober voran. An dieser Stelle können wir mitteilen: Der 6. Oktober ist

finanziert. Es sind genügend Spenden dafür eingegangen. Allen Gebern sagen wir herzlich Dank!

Das schöne Kur- und Kongress-Center, in dem unser nächster ATS-Jugendsabbat stattfindet, liegt an der Erkenbrechtallee 2 in 91430 Bad Windsheim. Es bietet ausreichend Platz und ist eine echte Alternative zur Bayreuther Halle, wo die Kosten sprunghaft stiegen.

„Just like Jesus“ lautet das Thema dieses Sabbats zu dem wir als Referenten Randy Skeete aus den USA erwarten. Von 10 bis 21 Uhr werden wir an diesem Sabbat zusammen bleiben und sowohl am Nachmittag als auch abends um 19 Uhr Gelegenheit haben, den Ausführungen von Randy Skeete zuzuhören. Die zweite Nachmittagsstunde wird eine Erfahrungsstunde sein.

Bitte ladet eure interessierten Freunde und Bekannten ein, dabei zu sein. Die Wegbeschreibung ist dem Flyer zu entnehmen, der von unserer Homepage www.ats-dsz.de herunter geladen werden kann. Zwecks Reduzierung der Kosten wird er nicht mehr in gedruckter Form verschickt. Nähere Informationen zum 6. Oktober erhaltet ihr von Marion Tscheuschner, Tel.: 02902-1482.

Wir freuen uns schon auf die Begegnung mit euch in Bad Windsheim.

ATS-Mitgliedschaft

Auch freuen wir uns, dass wieder eine Reihe Glaubens-

geschwister den Antrag auf ATS-Mitgliedschaft gestellt haben. In den nächsten Tagen werden die Mitgliedsbestätigungen zugesandt.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir gleichzeitig die Geschwister, die ihren Mitgliedsbeitrag Anfang des Jahres noch nicht überwiesen haben, das jetzt nachzuholen. Unsere Bankverbindung ist unten angegeben. Vielen Dank.

Spenden

Zuerst möchten wir an dieser Stelle noch einmal allen herzlich danken, die die ATS-Arbeit, insbesondere die ATS-Jugendarbeit mit ihren Spenden unterstützt haben. Da unsere Mitgliedsbeiträge sehr gering sind, kann diese Arbeit nur auf diese Weise finanziell gesichert werden.

Nach dem 6. Oktober laufen die Vorbereitungen für den Jugendsabbat in Krelingen an. Wir hoffen auch hier auf genügend Spenden. Unter dem Stichwort „Jugendarbeit“ können sie auf unser ATS-Konto überwiesen werden. Vielen Dank!

ATS-Anschrift

In der letzten Zeit haben wir wieder erhebliche Probleme mit der Postzustellung. Da die ATS-Anschrift Gladenbach ist, muss unsere ankommende Post immer an den jeweiligen 1. Koordinator nachgesendet werden.

Trotz regelmäßiger Nachsendeanträge und etlicher Reklamationen bei der Deu-

tschen Post ist inzwischen viel Post verloren gegangen. Um dieses Problem zu lösen, blieb uns nur die Möglichkeit, eine neue Anschrift zu wählen. Das haben wir getan. Die neue Anschrift lautet:

ATS

Dresdner Str. 1
40822 Mettmann

Die neue Telefon-Nr. lautet:
02104-13380

Wer uns Mitgliedsanträge zugesandt, eine Spendenbestätigung erbeten oder uns aus anderen Gründen geschrieben hat, ohne eine Antwort bekommen zu haben, den bitten wir, sich diesbezüglich noch einmal zu melden, da diese Briefe bei der Deutschen Post wahrscheinlich verloren gegangen sind. Wir bedauern das, sind zugleich aber sicher, dass dieses Problem mit der neuen Anschrift behoben ist.

Besten Dank für euer Verständnis!

Gebetsanliegen

Wir wollen unseren Herrn bitten, dass er bei dem bevorstehenden ATS-Jugend-sabbat die Vorbereitungen und die Durchführung in seinen Händen hält, damit es zu seiner Ehre und uns allen zum Segen gelingt.

Bitte betet in diesem Sinne auch für die anderen ATS-Veranstaltungen (siehe Termine).

Betet bitte täglich um das Wirken des Heiligen Geistes in unser aller Herzen, damit wir bereit werden, um den

Spätregen empfangen zu können.

Termine

6. Oktober 2007

ATS-Jugendsabbat in Bad Windsheim

12. April 2008

ATS-Jugendsabbat in Krelingen

18.-20. Juli 2008

ATS-Bibelwoche und -Jahrestagung in Schwäbisch Gmünd

Aufzeichnungen von unseren Veranstaltungen

Audio Aufzeichnungen (Kassette/CD)

Maranata Media Helmich Stratsried 12

93492 Treffelstein

Tel.09972/300485/87

Fax.300527

marcass@gmx.de

Bilddokumente (DVD-MP3)

Merkis Medien - Bogdan

Merkis

Mohnring 22

38468 Ehra-Lesien

Tel.05377/800063

merkis@web.de

Biblische Orientierungshilfe

Zur Zeit haben wir nur die aktuelle Ausgabe 4/2007 mit dem Titel „Die biblische Wahrheit der Schöpfung: Vom Umgang mit offenen Fragen“ vorrätig. Die 44-seitige Ausgabe kann zum Preis von 1,- Euro zuzüglich Porto bezogen werden. Alle

älteren Ausgaben sind seit unserer letzten Jahrestagung vergriffen.

Letzte Meldungen

Zur Zeit wird eine Veränderung unserer Homepage vorbereitet. Da auch diese Arbeiten in der Freizeit vorgenommen werden, bitten wir um etwas Geduld bis zur Fertigstellung. Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir es per E-Mail mitteilen.

Die ATS deutschsprachiger Zweig ist ab sofort Mitglied bei ASI Deutschland. ASI berichtet darüber in seiner neuesten Ausgabe von ASI-News. Diese Ausgabe ist in INFORM abgedruckt.



Adventistisch Theologische Gesellschaft

-Deutschsprachiger Zweig-

Dresdner Straße 1

40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 13380

Fax: 01212 / 514 384 108

E-mail:

info@ats-dsz.de

ats.deutschsprachig@web.de

Homepage www.ats-dsz.de

Überweisungen an ATS unter:

Adventist Theol. Society

Postbank Stuttgart

Konto-Nr.: 312 309 701

BLZ: 600 100 70

Stichwörter:

„ATS-Jugendarbeit“

„Mitgliedsbeitrag 2007“